Reglement

Es gelten unsere **Allgemeinen Teilnahmebedingungen**

Wir wollen sportlich ambitionierte Fahrerinnen und Fahrer ansprechen, die ein klassisches Sport- oder Rennmotorrad fahren oder besitzen und die Lust haben dieses in reinrassiger Rennatmosphäre auf einer abgesperrten Rennstrecke unter bestmöglichen Sicherheitsvorkehrungen zu bewegen.
Sportliches und faires Fahren mit klassischer Technik und Optik und das Fahrtraining, d.h. ausgiebig Zeit zum Trainieren, stehen dabei für uns im Vordergrund.
Zugelassen sind Motorräder entsprechend der unten stehenden Klasseneinteilungen und Spezifikationen.
Mit „Baujahr“ ist das Konstruktionsjahr gemeint; Hubraumangaben gelten mit maximal 3% Schleiftoleranz.
Wir behalten uns vor, den tatsächlichen Hubraum ggfs. zu überprüfen.

Die Klasseneinteilung:

Vintageklasse: Motorräder bis Baujahr 1930, bis 500 ccm, Seitengesteuerte bis 750 ccm
Authentische Vergaser, Dreiganggetriebe, Handschaltung, Bremsen authentisch, keine Zahnriemen, keine Kompressormaschinen.

Postvintage: Motorräder bis Baujahr 1945, bis 500 ccm, Seitengesteuerte bis 750 ccm
Authentische Vergaser, Vierganggetriebe, Bremsen authentisch, keine Zahnriemen.

Seniorklasse: Motorräder bis Baujahr 1958, bis 500 ccm. Authentische Maschinen, keine Doppelduplex-Bremsen, Vierganggetriebe, keine Verkleidung.

Juniorklasse: Ein- und Zweizylinder-Motorräder der Sechzigerjahre, bis 350 ccm
mit Trommelbremsen.

Königsklasse: Ein- und Zweizylinder-Motorräder der Sechzigerjahre, bis 500 ccm
mit Trommelbremsen.

Sportsmen: Zwei- und Dreizylinder-Motorräder bis Baujahr 1970, bis 750 ccm
Vierzylinder bis 600 ccm, mit Trommelbremsen.

Classic 350: Ein- und Zweizylinder-Motorräder bis Baujahr 1979, bis maximal 350 ccm
Zweitakter und Vierzylinder bis 250 ccm, keine Yamaha XS-360

XT/SR CUP: Yamaha XT/SR bis Baujahr 1979, bis 500 ccm, keine 4-Ventiler.

Classic 500: Ein- und Zweizylindermotorräder bis Baujahr 1979, bis 500 ccm, Drei- u. Vierzylinder und Zweitakter bis 400 ccm. Authentische Bremsen und Fahrwerkskonzepte.

Classic 750: Ein-, Zwei- und Dreizylinder-Motorräder bis Baujahr 1979, bis 750 ccm
Vierzylinder bis 600 ccm, mit Scheibenbremsen.

Classic BoTT: Zwei- und Dreizylinder-Motorräder bis Baujahr 1981 über 750 ccm.

Classic Open: Vierzylinder-Motorräder über 600 ccm bis Baujahr 1982. Keine Wasserkühlung.

Grundsätzlich für alle Klassen gilt:

Wäre ein originales Motorrad aufgrund des Reglements oder wegen des Hubraums eigentlich ausgeschlossen, kann mit uns Rücksprache genommen werden um evtl. eine Sonderzulassung zu erreichen.

Flachschiebervergaser sind nur in der **XT/SR- und** den **„Classic-„** Klassen erlaubt. Keine wassergekühlten Zweitakter nach 1965, keine Slicks, keine 17-Zoll-Räder, kein Nitromethan oder Lachgas, keine Einspritzung. Alle leistungsrelevanten Bauteile und Fahrwerkskomponenten müssen der Klasse entsprechen. Mono Federbeine nur mit direkter Anlenkung. Keine aktuelle Renntechnik, keine Up-Side-Down-Gabel, keine 4-Kolbenbremssättel oder Zweikolben-Schwimmsättel, keine Radialbremspumpen. Keine Aufladung und kein Methanol bei Nachkriegsmaschinen.
Vierventiler aus Japan sind nur in der „Classic Open“ bis Baujahr 1982 erlaubt.

Der Grab the Flag! CUP:

Der **CUP** ist eine Jahreswertung, bei der in den einzelnen Klassen jeweils die Gesamt-Punktzahl der bei allen Wertungsläufen eines Jahres insgesamt erzielten Punkte gewertet wird. Die Siegerehrung und Vergabe der CUP-Pokale findet auf der jährlichen CUP-Feier als Abschluss der Saison statt.
Alle Teilnehmer an den Wertungsläufen nehmen automatisch auch am CUP teil.

CUP-Punkte werden nach folgender Staffel vergeben:

1. Platz	15 Punkte	6. Platz	8 Punkte	11. Platz	3 Punkte
2. Platz	13 Punkte	7. Platz	7 Punkte	12. Platz	2 Punkte
3. Platz	11 Punkte	8. Platz	6 Punkte	13. Platz	1 Punkt
4. Platz	10 Punkte	9. Platz	5 Punkte		
5. Platz	9 Punkte	10. Platz	4 Punkte		

Ab dem 14. Platz gibt es für alle, die angekommen sind, 1 Punkt

2-Std. Endurance:

Am jeweils letzten Tag der Veranstaltung wird ein Zwei-Stunden Endurance-Rennen abgehalten:
Ein Team besteht aus zwei Fahrern und einem oder zwei Motorrädern.
Startet ein Team mit nur einem Motorrad, wird ihm eine Runde gutgeschrieben.

Startplätze werden nach Nenneingang vergeben (maximal 40 Teams). Die Teilnahme ist ausschließlich Fahrern vorbehalten, die bereits für das Event genannt sind.
Es fällt ein zusätzliches Nenngeld von 20,- € pro Fahrer an.

Die Klassen:

Es gilt folgende Klasseneinteilung:

Vintageklasse: bis Baujahr 1958 und bis 750 ccm
350er Klasse: bis 350 ccm
500er Klasse: bis 500 ccm
750er Klasse; bis 750 ccm (Vierzylinder bis 600 ccm)
Open Klasse: über 750 ccm

Bei zwei Motorrädern pro Team bestimmt das hubraumstärkere bzw. jüngere Motorrad die Wertungsklasse.

Der Ablauf:

Die Startaufstellung erfolgt auf Basis der Zeiten aus dem Zeittraining ohne gesondertes Qualifying. Der Startfahrer kann frei bestimmt werden und muss mit der Nennung zur Endurance benannt werden. Alle Klassen fahren gemeinsam. Der Start erfolgt durch Flaggensignal, in gleicher Weise, wie in den Wertungsläufen. Mindestens drei Fahrerwechsel sind vorgeschrieben, mehr als drei Wechsel sind aber erlaubt. Beim Wechsel wird in der Boxengasse bei stehendem Motorrad der Transponder zum nächsten Fahrer übergeben.
Ein evtl. Nachtanken darf nur bei ausgeschaltetem Motor erfolgen.

Die Endurance ist beendet, wenn der Fahrer des führenden Teams nach 120 Minuten die Ziellinie überfährt.
Bei Unklarheiten empfehlen wir die Rücksprache mit dem Veranstalter.

Zeitnahme:

Wir verwenden für die Zeitnahme die allgemein üblichen AMB-Transponder. Wer keinen eigenen Transponder besitzt, kann vom Veranstalter einen mieten. Bitte auf dem Nennformular die Nummer des verwendeten Transponders angeben oder „ich will einen Transponder mieten“ ankreuzen.
Die Mietkosten bei Vermietung aus dem Bestand des Vereins betragen **45,- €** pro Event.
Achtung – begrenzte Stückzahl!
Sollte die Zeitnahme durch einen externen Dienstleister gemacht werden, ist dieser auch für die Vermietung der Transponder zuständig. In dem Fall gelten die Mietkonditionen des jeweiligen Zeitnahme-Dienstleiters.

Alle Rundenzeiten und Ergebnisse (mit Namen) findet ihr auf www.mylaps.com
dort nach Grab the Flag suchen!